

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und strategische Entwicklung
der Samtgemeinde Fürstenau am 29.02.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens	Ratsherr	CDU
---------------------------------	----------	-----

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Dimitri Gappel	Stv. SG-Bürgerm.	SPD
---------------------	------------------	-----

II. stellvertretende Vorsitzende

Frau Manuela Nestroy	Ratsfrau	CDU
----------------------	----------	-----

Mitglieder

Frau Hedwig Eger	Ratsfrau	GRÜNE	
Herr Stephan-Heinrich Flohr	Beigeordneter	FDP	
Herr Torben Köhle	Ratsherr	SPD	(Vertr.f.Herrn Brandt)
Herr Felix Lammers	Ratsherr	CDU	
Herr Friedhelm Spree	Beigeordneter	CDU	
Herr Helmut Tolsdorf	Beigeordneter	SPD	(bis 18.59 Uhr, währ. P.Ö 11)
Herr Hermann Winter	Ratsherr	CDU	(Vertr.f.Herrn von Schorlemer)

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel		
Frau Elisabeth Moormann		
Herr Thomas Wagener		
Frau Karin Ramler		(Protokollführerin)

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Volker Brandt	Ratsherr	SPD
Frau Sandra Elbers	Ratsfrau	SPD
Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer	Ratsherr	CDU

Verhandelt:

Fürstenau, den 29.02.2024,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:**Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Herr Sievers-Over-Behrens, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung und eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und strategische Entwicklung.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.2
)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung beschlussfähig ist.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Ausschusses in der vorliegenden Form festgestellt.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Das Protokoll SG/AfFsE/01/2023 vom 02.03.2023 ist damit genehmigt.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.2)

Punkt Ö 6) Beschlussfassung über die Empfehlungen des Familien- und Bildungsausschusses vom 25.01.2024

Punkt Ö 6.1) Haushalt 2024 - Grundschulen
Vorlage: FB 4/001/2024

Frau Moormann weist einleitend darauf hin, dass die Haushaltsvorlagen aus dem Familien- und Bildungsausschuss ausnahmsweise in der heutigen Sitzung beraten werden, da die Haushaltsklausur erst nach dem Familien- und Bildungsausschuss stattgefunden habe und stellt die wesentlichen Ansätze beim Produkt Grundschulen vor.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 bei dem Produkt Grundschulen (211.10) sind im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden die für die Schulbudgets zugrundeliegenden Grund- und Sockelbeträge entsprechend der Erhöhung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst.

(SG/AFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.3)

Punkt Ö 6.2) Haushalt 2024 - Oberschulen
Vorlage: FB 4/002/2024

Frau Moormann erläutert die wesentlichen Haushaltsansätze bei dem Produkt Oberschule und geht insbesondere auf die Defizitabdeckung für den Ganztag, die erstmalig im Haushalt 2024 veranschlagt wird, ein.

Beigeordneter Gappel fragt an, wie es mit der Mittagsverpflegung an der OBS Berge weitergeht. Samtgemeindebürgermeister Wübbel berichtet, dass Gespräche mit der Schulleitung geführt wurden. Die Gespräche mit der HpH Bersenbrück hinsichtlich der Preisgestaltung stünden allerdings noch aus. Außerdem erkundigt sich Beigeordneter Gappel, ob die Schule das ihr zugewiesene Schulbudget einhält. Frau Moormann erläutert, dass die Mittel aus dem Budget nach Bedarf durch die Schule abgerufen werden. Eine Überziehung sei nicht möglich. Es werde nur so viel ausgezahlt, wie bereitgestellt sei.

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Flohr, ob die Verwaltung erkennen könne, wofür die Mittel ausgegeben würden, erklärt Frau Moormann, dass die Schulen quartalsweise ihre Budgets mit der Verwaltung abrechnen und dann anhand der Aufstellung zu erkennen ist, was bezahlt wurde.

Ratsfrau Eger möchte wissen, ob die Schule eigenständig ihren Werkraum renovieren lassen kann. Dazu teilt Samtgemeindebürgermeister Wübbel mit, dass die Verwaltung bei solchen Vorhaben eingebunden werden müsse. Diesbezüglich sei bereits mit der Schulleitung gesprochen worden.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 bei dem Produkt Oberschulen (216.10) sind im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden die für die Schulbudgets zugrundeliegenden Grund- und Sockelbeträge entsprechend der Erhöhung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst.

Für eine mögliche Defizitabdeckung im Ganzttag wird ein Betrag in Höhe von bis zu 10.000 € je Schuljahr zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2024 einzuplanen.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.4)

Punkt Ö 6.3) Haushalt 2024 - Gesamtschulen

Vorlage: FB 4/003/2024

Frau Moormann geht auf die wesentlichen Ansätze beim Produkt Gesamtschulen ein und weist auch hier daraufhin, dass 10.000 € für eine mögliche Defizitabdeckung im Ganzttag eingeplant werden.

Beigeordneter Spree merkt den hohen Betrag für die Anschaffung von digitalen Tafeln an und erkundigt sich, ob diese auch für die Grundschulen angeschafft werden.

Auf Nachfrage entgegnet Samtgemeindebürgermeister Wübbel, dass die Mittel aus dem Digitalpakt zur Finanzierung der digitalen Infrastruktur verwandt wurden, aber bereits in 2023 digitale Tafeln für die Grundschulen besorgt wurden und weitere bestellt seien.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 bei dem Produkt Gesamtschulen (218.10) sind im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden die für die Schulbudgets zugrundeliegenden Grund- und Sockelbeträge entsprechend der Erhöhung des Verbraucherpreisindexes jährlich angepasst.

Für eine mögliche Defizitabdeckung im Ganzttag wird ein Betrag in Höhe von bis zu 10.000€ je Schuljahr zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2024 einzuplanen.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.4)

Punkt Ö 6.4) Haushalt 2024 - Sonstige schulische Aufgaben

Vorlage: FB 4/005/2024

Die wesentlichen Haushaltsansätze beim Produkt Sonstige schulische Aufgaben werden von Frau Moormann erläutert.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 bei dem Produkt Sonstige schulische Aufgaben (243.00) sind im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

(SG/AFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.5)

Punkt Ö 6.5) Haushalt 2024 - Tageseinrichtungen für Kinder und Familienservicebüro
Vorlage: FB 4/006/2024

Nach Vorstellung des Produktes Tageseinrichtungen für Kinder, das lt. Frau Moormann das teuerste Produkt und damit auch ursächlich für das Defizit im Samtgemeindehaushalt ist, diskutieren die Mitglieder des Ausschusses über die Öffentl.-rechtl. Vereinbarung der Aufgabe zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und ihre möglichen Auswirkungen sowie über wünschenswerte Änderungen.

Samtgemeindebürgermeister Wübbel erklärt, dass sich die Samtgemeinde hinsichtlich der Bedarfe auf einem guten Weg befände, so dass diesbezüglich in ca. 2 Jahren mit einer Entspannung bzw. einer fairen Kostenverteilung gerechnet werden könne.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 bei den Produkten 365.00 (Tageseinrichtungen für Kinder) und 361.00 (Familienservicebüro) sind im Haushaltsplan der Samtgemeinde für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

(SG/AFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.5)

Punkt Ö 7) Haushalt 2024 - Gemeindeorgane, Personalmanagement, Zentrale Dienste
Vorlage: FB 1/007/2024

Bei der Vorstellung der Produkte Gemeindeorgane, Personalmanagement und Zentrale Dienste geht Frau Moormann insbesondere auf die höheren EDV-Aufwendungen, die mit der notwendigen Auslagerung der Server zur itebo entstehen, ein. Auf Nachfrage teilt Frau Moormann mit, dass dieses zunächst nur für die Server der Verwaltung gelte. Außerdem werde weiterhin ein Administrator vor Ort beschäftigt.

Beigeordneter Spree erkundigt sich, ob die angekündigten Fördermittel zur Restaurierung der Bastion noch zur Verfügung stehen. Dazu erklärt Samtgemeindebürgermeister Wübbel, dass die Verwaltung mit der zuständigen Behörde in Kontakt stehe. Es müsse u.a. geprüft werden, ob die Vorgaben aus dem Förderprogramm erfüllt werden könnten. Außerdem sei die Priorität bei der Vielzahl der Investitionen zu beachten. Das Geld stehe zwar bis 2028 weiter zur Verfügung, dennoch müsste eine Entscheidung in dieser Angelegenheit getroffen werden, so Samtgemeindebürgermeister Wübbel. Ratsfrau Nestroy fragt an, ob man Vorkehrungen treffen könne, damit sich der Zustand nicht weiter verschlechtere. Dieses wird von Samtgemeindebürgermeister Wübbel verneint.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten 111.11, 111.21. und 111.40 sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.6)

Punkt Ö 8) Haushalt 2024 Wirtschaftsförderung Tourismus
Vorlage: FB 1/009/2024

Nach der Vorstellung der wichtigsten Daten der Produkte Wirtschaftsförderung und Tourismus, teilt Samtgemeindebürgermeister Wübbel mit, dass es am 04.04.2024 eine Infoveranstaltung zum Thema „Tourismus als Wirtschaftsfaktor“ im Sitzungssaal geben wird. Eingeladen werden alle Räte der Samtgemeinde Fürstenau. Frau Rosenbach von der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land und Herr Dikken von der Hasetal Touristik werden sowohl die originären Aufgaben ihrer Gesellschaften als auch deren Zusammenarbeit vorstellen.

Auf Anfrage erklärt Samtgemeindebürgermeister Wübbel, dass die Planungen zum Umbau der alten Bahntrasse in einen Radweg „noch nicht auf Eis gelegt“ seien.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf zum Produkt 571.00 Wirtschaftsförderung, 573.10 Allgemeine Einrichtung und Unternehmen (Bürgerscheune) und 575.00 Tourismus sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan 2024 der Samtgemeinde Fürstenau zu veranschlagen.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.6)

Punkt Ö 9) Haushalt 2024 - Finanzwirtschaft
Vorlage: FG 20/004/2024

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten im Bereich Finanzwirtschaft (111.51, 611.10, 612.10) sind im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2024 zu veranschlagen.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.6)

Punkt Ö 10) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024 sowie Investitionsprogramm 2023 bis 2027
Vorlage: FG 20/003/2024

Frau Moormann erläutert die Änderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2024, der in der Sitzung des Samtgemeinderates am 14.12.2023 vorgestellt wurde. Danach erhöht sich der bisherige Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von – 1.977.200 € um 91.400 € auf nunmehr – 2.068.600 € und auch die Kreditaufnahme muss von 4.646.600 € um 237.900 € auf 4.884.500 € angehoben werden. Die Änderungen haben teilweise auch Auswirkungen auf die Finanzplanjahre 2025 bis 2027.

Eine Aufstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Verwaltungsentwurf liegt im Ratsinformationssystem bereits vor.

Auf Nachfrage teilt Frau Moormann mit, dass die Leasingraten für das Hubrettungsfahrzeug der Ortsfeuerwehr Fürstenau zunächst überschlägig ermittelt wurden, da der genaue Auslieferungstermin noch nicht feststehe.

Der Ausschuss für Finanzen und strategische Entwicklung empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Der Haushaltsplanentwurf 2024 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an den Samtgemeindeausschuss verwiesen.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.7)

Punkt Ö 11) Anträge und Anfragen

Punkt Ö 11.1) Sachstand Torhaus

Samtgemeindebürgermeister Wübbel teilt mit, dass es zzt. noch drei Bewerbungen für das Torhaus gäbe, jedoch alle Bewerber/Konzepte nicht den Vorstellungen der Verwaltung entsprächen. Obwohl viele Gastronomen, Brauereien und deren Netzwerke bei der Suche nach einem geeigneten Pächter eingebunden wurden, blieb der Erfolg bisher aus.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.7)

Punkt Ö 11.2) Betreuungsaufwand für die Digitalisierung in den Schulen

Beigeordneter Flohr berichtet, dass der Betreuungsaufwand für die Digitalisierung in den Schulen stetig steige. Er fragt an, ob nicht das Land in die Pflicht genommen werden könne, um hier Abhilfe zu schaffen. Samtgemeindebürgermeister Wübbel stimmt zu, dass bei dieser Thematik mit Nachdruck Informationen vom Land eingeholt werden müssten.

Beigeordneter Spree vermutet, dass das Land finanzielle Mittel bereitstellt und die Kommunen sich dann um die Fachkräfte bemühen müssen.

Ratsherr Lammers führt detailliert aus, wie seiner Meinung nach eine Verbesserung bei der Betreuung bzw. bei der Bereitstellung der digitalen Angebote erreicht werden könne.

Beigeordneter Gappel schlägt vor, die Serviceverträge auszuweiten.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.7)

Punkt Ö 12) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.8)

Punkt Ö 13) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 19.10 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und strategische Entwicklung.

(SG/AfFsE/01/2024 vom 29.02.2024, S.8)

Der Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführer/in